

Frankreichs Regierung auf seiten des Kapitals

Paris. Es herrscht Klassenkampf in Frankreich. Am Mittwoch hat die Regierung des neoliberalen Präsidenten Emmanuel Macron erneut klargemacht, dass sie trotz der Massenproteste vom Dienstag weiterhin auf seiten des Kapitals steht und an der geplanten Novelle der Arbeitsgesetzgebung festhalten wird. Damit sollen die Rechte der Beschäftigten geschleift werden. Die »Reform« sei ein Wahlkampfversprechen Macrons gewesen, er sei mit diesem Auftrag zum Präsidenten gewählt worden, sagte Arbeitsministerin Muriel Pénicaud am Mittwoch dem Radiosender *RMC*. Die Regierung werde nicht zurückweichen. Mehr als 400.000 Menschen waren am Dienstag dem Aufruf der linken Gewerkschaft CGT zu einem landesweiten Aktionstag gefolgt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318155.frankreichs-regierung-auf-seiten-des-kapitals.html>